



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Jahresbericht ... des Faches Geographie im Fachbereich 1

Universität Paderborn / Fach Geographie

Paderborn, 1987(1988) - 1996(1997)

1. Studium und Lehre

urn:nbn:de:hbz:466:1-29548

ALLGEMEINE ENTWICKLUNGEN

1. Studium und Lehre

Die Geographie trägt eine Vielzahl von Studiengängen bzw. ist an ihnen beteiligt. Es sind:

1. Lehramtsstudiengänge:

- Sachunterricht Gesellschaftslehre (Lehramt Primarstufe)
- Sachunterricht Naturwissenschaft/Technik (Lehramt Primarstufe)
- Geographie für das Lehramt SI

2. Ausrichtungen des Magisterstudiums:

- AR Tourismus
- individuelle Ausrichtung

3. Mitwirkungen bei Studiengängen anderer Fachbereiche:

- Wahlfach Wirtschaftsgeographie im Hauptstudium BWL/VWL
- Landeskundliche Angebote über den anglophonen und Spanisch /Portugiesisch sprechenden Bereich für den Studiengang "Regional Business"
- Landeskundliche Angebote im Rahmen der Sprachwissenschaften (zusätzlich für den romanischen Sprachraum).
- Diplom-Nebenfach in technischen und naturwissenschaftlichen Studiengängen

Die Abdeckung der notwendigen Sonderveranstaltungen zu den verschiedenen Studiengängen bzw. die Sicherstellung einer genügenden Anzahl und hinreichend schnellen Wiederholungsfolge von Wahlpflichtveranstaltungen bereitet im Rahmen des vorhandenen Lehrkörpers erhebliche kapazitätsbedingte Schwierigkeiten. Ergänzungen des Lehrangebotes durch Einwerbung von Unterrichts- und Lehraufträgen, speziell für die Bereiche Sachunterricht und Tourismus, sind dringend nötig. Dies besonders auch vor dem Hintergrund zunehmend ansteigender Studentenzahlen.

Die Zahl der Studierenden im Fach Geographie ist weiter stark gewachsen. Im WS 1991/92 waren im Hauptfach Geographie des Magister-Studiengangs insgesamt 164 Studenten eingeschrieben (67 allgemeine Ausrichtung, 97 Ausrichtung Tourismus), davon 57 (17/40) im 1. Semester. Die starke Nachfrage nach Informationen über den Tourismus-Studiengang läßt einen weiteren kräftigen Anstieg erwarten. Hinzu kommen 24 Magisterstudenten (6 Neueinschreibungen) mit Nebenfach Geographie. Die Gesamtzahl der Magister-Studenten mit Geographie als Haupt- oder Nebenfach beträgt somit im WS 1991/92 188. Da genaue Zahlen über die Lehramtsstudiengänge SI und Primarstufe (Nat/T bzw. Gesellschaftslehre), die Veranstaltungen der Geographie besuchen, vom Studentensekretariat nicht zu

erhalten sind, da außerdem die Geographie in wachsendem Umfang von Hörern anderer Studiengänge frequentiert wird (vgl. oben), wobei offizielle Zahlenangaben nicht zu erhalten sind, da aber auch eine Reihe von geographischen Lehrveranstaltungen, insbesondere im Grundstudium, stark überfüllt waren bzw. mehrfach durchgeführt werden mußten, was zu einer außerordentlichen zusätzlichen Belastung der Lehrenden führte, haben wir aufgrund der Veranstaltungslisten für das WS 1992/92 eine aktuelle interne Statistik erstellt, aus welcher im folgenden einige Punkte dargestellt werden.

- Im WS 1991 haben sich insgesamt 328 Studenten zu Veranstaltungen gemeldet. Bei Mehrfach-Einschreibungen wurde jeder Student nur einfach gezählt.
- Diese Zahl setzt sich zusammen aus 113 Primarstufen- und 79 Sekundarstufen-Studenten, insgesamt somit 192 Lehramtsstudenten der Geographie, aus 116 Magister-Studenten, 12 Diplom-Nebenfach- und 8 sonstigen Studenten (Gasthörer, Austausch usw.).
- Von diesen Studierenden sind 98 im 1. Sem., 42 im 2. Sem., 86 im 3. Sem., 12 im 4. Sem., 35 im 5. Sem.

Die wesentliche Belastung liegt somit aufgrund des starken Zuwachses bei den Veranstaltungen des Grundstudiums. Die Hörer aus den verschiedenen Diplom-Studiengängen kommen zur Geographie meistens erst im 5. Semester, nach dem Vordiplom. Es ist zu erwarten, daß in späteren Semestern die Studentenwelle auch ins Hauptstudium (ab 5. Sem.) vorrückt.

Eine besondere Belastung bringen der Geographie die Studierenden des LA Primarstufe, da deren Beteiligung an der Geographie nicht kalkulierbar ist. Es scheint jedoch, daß deren Mehrzahl Geographie als Fach im Grundstudium bzw. Schwerpunktfach im Hauptstudium wählt und außerdem viele die didaktischen Veranstaltungen und Exkursionen in der Geographie füllen und sich an fächerübergreifenden Studien mit der Geographie beteiligen. Die Belastung unserer Lehre durch die P-Studenten muß ab dem SS 1992 genauer ermittelt werden, um daraus Konsequenzen für die Gestaltung des Lehrbetriebs, aber auch im Hinblick auf die KapVO-Berechnungen ziehen zu können.

Eine spezielle Belastung für die Geographie aus der wachsenden Studentenzahl entsteht bei der Finanzierung der Exkursionen. Eine Erhöhung der Zuschüsse ist dringend geboten.

2. Exkursionen

Insgesamt wurden laut folgender Aufstellung im Jahre 1991 82 Exkursions- und Geländepraktikumstage durchgeführt; davon entfallen auf die 1-2 tägigen Exkursionen des Grundstudiums 19 Tage, auf mittelgroße Exkursionen (3-7 tägig) 10